

## Wüstenfingerhut *Rogeria longiflora*



Wüstenfingerhut, Detail



Fotos: ◀ ▶ Felix Schlatti, Landesmuseum Kärnten

Das Quartier für Sukkulente der Alten Welt beherbergt viele botanische Kostbarkeiten aus Afrika und Arabien. Ein besonders eifriger Blüher ist *Rogeria longiflora*, eine einjährige Wüstenpflanze aus Namibia und Südafrika, die bis über einen Meter Höhe erreicht.

*Rogeria longiflora* trägt den deutschen Namen „Wüstenfingerhut“. Die Pflanze ist jedoch mit unseren heimischen Fingerhut-Arten (Gattung *Digitalis*, Plantaginaceae) nicht verwandt. Sie gehört in die Familie der Sesamgewächse (Pedaliaceae). Zu dieser Familie zählt auch der benachbart stehende Flaschenbaum aus der Gattung *Uncarina*.

Der Wüstenfingerhut trägt lang gestielte, große, rundliche Blätter. In den Blattachseln entwickeln sich zwei bis drei grünlich weiße Blüten, die bis zu acht Zentimeter Länge erreichen. Die Kronröhre ist schlank, leicht gebogen und trägt an der Basis einen breiten, sackartigen Sporn. Zur Reife entwickelt sich die Frucht zu einer spitzen Kapsel, die an der Oberseite zwei Hörner trägt. Sie enthält 2 Fächer, die ihre Samen zu unterschiedlichen Zeitpunkten freisetzen.

An der Basis der Blüten können meistens Ameisen beobachtet werden. Sie beernten kleine, schwarze Drüsen, die „extraflorale Nektarien“ genannt werden und beschützen den Wüstenfingerhut im Gegenzug vor Fraßfeinden.

